

Wir haben in Deutschland keinen echten Roggen mehr.

Die meisten Deutschen wollen zu falsch sein um, dass sie echten Roggen vertragen könnten. Deshalb hat der Deutsche Staat Vorkerungen getroffen, dass der Roggen verändert wurde. Zuerst wurde eine zusätzliche Schale/Haut auf das Korn auf das Korn durch biologische Wege aufgebracht (Anfang der 1970´ger Jahre). Als die österreichische Firma Müllner & Luchs (Burgau) in der (Aktien) Kunstmühle (AG) in 86551 Aichach, deren Reinigung der Roggenmühle umbaute Anfang der 1990´ger (1992?) Jahre und dabei diese Schale entfernt wurde, meinten die viele deutschen Bürger, die Gebäck aus diesem Mehl aßen sie müssten sterben. So wurde diese Reinigung wieder Umgebaut, Durch falsche Information an die Bauern von den Saatgut Vertreibern, dass das billiger angebotene Triticale, das eine Zucht aus Roggen und Weizen ist, auch Roggen ist, so wurde er vermischt. Da Triticale nur durch geübte, genaue Augenkontrolle, erkannt wird, die verantwortlich dieses Korn vom Roggen trennten, was nicht geschehen ist. So konnte das echte Roggenkorn in Deutschland nicht überleben.

Wir stehen im Gericht Gottes, Wahrheit mit Fakten belegt mit Daten wurde von Verantwortlichen des deutschen Staates, weil diese (Verantwortlichen) diese unliebsame Nachricht nicht vertragen haben, von meiner Homepage entfernt. Genauso wie in Deutschland alle Samen von gut schmeckenden Obst und Gemüse auch im letzten Landkreis (Altlandkreis Aichach) ausgelöscht, weil sehr viele Deutsche lieber falsch vor Gott und den Menschen sein wollen, und deshalb dieses Obst und Gemüse nicht vertragen. - Wir stehen im Gericht Gottes. Gelöschtes Dokument auf meiner Homepage, nach dem 17 .07.16. - Habt selbst durch euer falsches Verhalten vor Gott, Gott herausgefordert. Jetzt kann der Mensch nicht mehr die sehr tief versteckten Bodenschätze rauben, wenn Gott will. - Wir müssen von der Erdoberfläche von pflanzlichen Produkten leben! Wie in der Steinzeit mit technischen Errungenschaften, die 100% mit der Natur vereinbar sind, wie echtes Glas zu Jesu, dem Christus Zeiten.